



DER POSTBOTE

Das Informationsblatt der Gemeinde Postmünster



40. Ausgabe

August 2024

kostenlos

Bereit für die Ferien!

Abwechslungsreiches Ferienprogramm präsentiert



Bürgermeister Stefan Weindl, Jugendbeauftragte Melanie Sprenzinger und Andreas Graser von der Verwaltung freuen sich, den Kindern und Jugendlichen unser Ferienprogramm für 2024 präsentieren zu können.



**Liebe Bürgerinnen und Bürger der
Gemeinde Postmünster, liebe
Leserinnen und Leser des Postboten,**

nach einem wittertechnisch etwas durchwachsenen 1. Halbjahr stellt sich hoffentlich für die Urlaubs- und Ferienzeit auch bei uns ein dauerhafter Sommer ein.

Damit für die daheimgebliebenen Kinder und Schüler in den Sommerferien keine Langeweile aufkommt, hat die Gemeinde zusammen mit der Jugendbeauftragten, den vielen Vereinen, aber auch mit privaten Freizeitangeboten, wieder ein attraktives Ferienprogramm zusammengestellt.

Genießen Sie den Sommer und tanken Sie Kraft für den Rest des Jahres. Unsere Gemeinde ist ja bestens geeignet für Naherholung, Freizeitgestaltung und zum Urlaub machen vor der Haustüre.

Unser „Stausee“ ist in Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Erholungsgebiet wieder mit 2 Badestegen und 4 Tretbooten bestückt und damit wieder um einiges attraktiver gemacht worden.

Nicht zu vergessen ist unsere immer top gepflegte Minigolfanlage mit dem Kiosk.

Wir haben so viele schöne Flecken, die man vor allem während der Ferien erkunden kann, sei es über die ausgeschilderten Wanderwege oder auch über die beschilderten Walkingstrecken.

Wer es noch etwas sportlicher mag, kann am „Trimm dich fit Pfad“ seine Leistungsgrenzen austesten.

Radfahren bietet sich ebenfalls an, denn es gibt bei uns alle Schwierigkeitsgrade auf engstem Raum.

Sollte nach so vielen Freizeitaktivitäten Hunger und Durst aufkommen, haben wir Gott sei Dank wieder Wirtshäuser, bei denen sich eine Einkehr zur Brotzeit lohnt.

Genießen Sie den Urlaub vor Ihrer Haustüre, ohne vorher gestresst von kilometerlangen Staus, Verspätungen bei der Bahn, oder gar Insolvenzen von Urlaubsanbietern, völlig genervt am Urlaubsort anzukommen.

Ich wünsche Ihnen, liebe Postbotenleser, noch eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit daheim.

Ihr Bürgermeister

Stefan Weindl



Viele interessante Angebote beim Postmünsterer Ferienprogramm

Auch in diesem Jahr ist es der Jugendbeauftragten und Gemeinderätin Melanie Sprenzinger gelungen, viele Vereine, Verbände, Organisationen und Einzelpersonen für das Ferienprogramm zu gewinnen. Bürgermeister Weindl und Melanie Sprenzinger dankten allen, die sich in jeglicher Form in das Ferienprogramm einbringen und den Kindern viel Interessantes in den Ferien näher bringen wollen.

Anmeldungen sind ab 18.07.2024 ab 18:00 Uhr nur online und nur über die Homepage der Gemeinde Postmünster möglich. Keine Anmeldungen bei den Veranstaltern selbst! Die Hefte liegen ab dem 17.07.2024 in der Schule, Kita und den bekannten Stellen aus. Bitte auf das angegebene Alter bei den einzelnen Veranstaltungen achten!

Bürgermeister Stefan Weindl und Jugendbeauftragte Melanie Sprenzinger erklärten, dass man beim Rückblick des Ferienprogramms vom Vorjahr wieder interessante Informationen erhalten habe. Man kann sich jeweils bis 14 Tage vor dem Termin des Angebotes dazu anmelden. Genauere Informationen hierzu im Ferienprogramm und online auf der Homepage der Gemeinde. Beide, Sprenzinger und Weindl, betonen, dass alle Anmeldungen, Absagen usw. bei der Gemeinde gemacht werden müssen. Und, was den beiden auch wichtig war: Wenn zu viele Kinder für einen Programmpunkt angemeldet sind, bekommen die Kinder aus dem Gemeindebereich Vorrang.

Dienstag, 30.07.2024

**Spielmobil „Wiese“ des Kreisjugendrings
Rottal-Inn**

Mittwoch, 31. Juli 2024

Asia Spezial Sommer

Donnerstag, 01. August 2024

Alpakawanderung

Freitag, 02. August 2024

Abenteuer Biberland

Donnerstag, 08. August 2024

Alpakawanderung

Samstag, 10. August 2024

Schnuppertraining Tennis

Montag, 12. August 2024

Waldolympiade mit Anne

Dienstag, 13. August 2024

Schnupper-Golfen

Freitag, 16. August 2024

Erlebnistag im Freilichtmuseum

Mittwoch, 21. August 2024

Nachmittag in der Tierarztpraxis

Donnerstag, 22. August 2024

Alpakawanderung

Samstag, 24. August 2024

Tag bei der Feuerwehr

Dienstag, 27. August 2024

Ausbildung „Kinderapotheker“

Dienstag, 27. August 2024

Spiel und Spaß am Hundepplatz

Freitag, 06. September 2024

Lebensraum der Fische erkunden

Freitag, 06. September 2024

Fahrspaß mit Mountainbike

Pfarrfest mit Segnung der neuen Brücke und des Hl. Benedikt



Trotz nicht so guter Wettervorhersagen fand das Pfarrfest in Postmünster bei schönem Wetter statt. Mit dem Pfarrfest verbunden war auch die Segnung der neuen Rottbrücke und des Brückenheiligen, des Hl. Benedikt.

Domkapitular Dr. Wolfgang Schneider zelebrierte den Festgottesdienst, der feierlich vom Postmünsterer Kirchenchor unter der Leitung von Irmgard Wagner, umrahmt wurde. Gutes, so Dr. Schneider, merkt man erst, wenn es nicht mehr da ist. So war es auch vor Jahren mit der Postmünsterer Brücke. Jetzt ist die Brücke wieder da, alles ist wieder normal und täglich wird die Brücke von vielen Menschen benutzt. Es ist wieder selbstverständlich geworden.

Renate Öller erzählt die Geschichte von einem Brückenbauer, der seine Geschichte einem Kind erzählt. Das Kind malt daraufhin ein Bild mit einem Regenbogen für den Brückenbauer. Renate Öller wird dabei von Kindern und Ministranten unterstützt, die regenbogenfarbige Schilder mit den passenden Wörtern dazu in den Händen halten. Dr. Schneider erklärt, die Kinder

haben nun eine Regenbogenbrücke gebaut und Jesus ist Vermittler zwischen den Menschen und Gott, also auch ein Brückenbauer. Man solle die Farben des Regenbogens, so Dr. Schneider, für sich und andere leuchten lassen.

Anschließend bewegte sich ein langer Festzug, angeführt von den Fahnen der Feuerwehren Gangerbauer und Schalldorf, des Kath. Frauenvereins, der Marianischen Männerkongregation und des KSRK Postmünster und der Pfarrkirchener Trachtenkapelle unter der Leitung von Thomas Eiglsperger in Richtung Brücke. Dr. Schneider segnete die Brücke und den Hl. Benedikt. Landrat Michael Fahmüller freute sich, dass man nach fast 5 Jahren nun endlich die Brücke segnen könne. Leider kam Corona dazwischen. Er dankte dem Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Sepp Denk und seinem Team für die Organisation, dem verantwortlichen Brückenbauer, Herrn Neurath, der zwischenzeitlich im wohlverdienten Ruhestand ist. Fahmüller erinnerte daran, dass das Bau- und Umfeld nicht ganz leicht war. Die Brücke wurde höher gebaut um einen guten

Durchfluss bei einer evtl. Flutung zu gewähren. Geh- und Radweg führen unter der Brücke durch, ein Stück Sicherheit für alle. Er dankte allen, die die Behinderungen und den Lärm und die Umwege in Kauf genommen haben. Besonders dankte er Postmünsters Bürgermeister Stefan Weindl, der die meisten Beschwerden und viele Verbesserungsvorschläge „abbekommen“ hat. Sein Dank galt auch Dr. Schneider, der bei der Auswahl des Brückenheiligen beratend zur Seite stand.

Bürgermeister Stefan Weindl erklärte, dass die Rottbrücke keine leichte Baustelle war. Das Rathaus ist gleich da oben, das Landratsamt weit weg. Er hat vieles erfahren, viele Vorschläge erhalten. Manche Worte haben sich sehr stark bei ihm „eingebrennt“, die, so Weindl, werde ich mein Leben lang nicht vergessen. Als der Hl. Benedikt aufgestellt wurde, so Weindl, wusste er, dass es jetzt endlich geschafft ist. (Während des Brückenbaus gab es teils heftige und unschöne Reaktionen gegenüber Bürgermeister und Gemeinderäten). Nun wird aber wohl jeder zufrieden sein. Der Erschaffer des Hl. Benedikt, Künstler Bernd Stöcker, erklärte, dass man ja eine gewisse Zeit am Stein arbeite und man versuche alles umzusetzen, was den Hl. Benedikt betrifft. Dabei hat er u. a. gelernt, die Bibel zu studieren und eine eigene Struktur seines Tagesablaufes zu finden. Der Hl. Benedikt kann auch allen beim täglichen Leben helfen.

Dann bewegte sich der lange Zug Richtung Festplatz. Pfarrgemeinderatsvorsitzender Sepp Denk begrüßte Domkapitular Dr. Wolfgang Schneider, Landrat Michael Fahmüller, Herrn Nöhbauer (Tiefbauabteilung), Bürgermeister Stefan Weindl, das Lederhosen Duo „Hermann und Ruppi“, Vertreter des Pfarrgemeinderats Pfarrkirchen, den Kirchenchor Postmünster, die Pfarrkirchener Trachtenkapelle und alle Anwesenden. Sein besonderer Dank galt der Feuerwehr Postmünster, die für die Absperrung während des Umzugs und für die Sicherheit aller

sorgte und allen, die in irgendeiner Form zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Herzlich bedankte sich Denk bei Fahmüller für den großzügigen Zuschuss zum Pfarrfest und wünschte allen eine schöne Zeit auf dem Pfarrfest. Sepp Denk, Heimatdichter seines Zeichens, hat eigens ein schönes Gedicht über die Brücke gemacht.

Für die musikalische Umrahmung sorgte in bewährter Weise das Lederhosen Duo „Hermann und Ruppi“. Mit einem gemütlichen Beisammensein ging das Pfarrfest zu Ende.

Text und Foto: S. Förg-Rohrmoser, PNP

10 Jahre Treue



Beim Ferienhof Lang der Familie Geier in Postmünster gab es etwas zu feiern. Kerstin Thomas macht, zusammen mit ihren Kindern Mathilda und Konrad, seit 10 Jahren Ferien bei Familie Geier. Und dafür bekam sie nun vom Vorsitzenden des Fremdenverkehrsvereins Pfarrkirchen und Umgebung, Sepp Geier, eine Urkunde und ein Geschenk überreicht. Sepp Geier erklärte, dass er sich als Vorsitzender des Vereins freue, dass Familie Thomas schon seit 10 Jahren ihre Ferien auf dem Ferienhof verbringe. Besonders freue ihn auch, dass Konrad immer so gerne auf dem Hof mit einer

unendlichen Freude und Begeisterung mitgeholfen habe. Er verdiene eigentlich ein Helferdiplom, meinte Geier mit einem Schmunzeln. Schön finde er es, dass Leute ins schöne Rottal kommen. Wir haben den Stausee, der jetzt wieder schöne Stege bekommt. Tretboote wurden wieder angeschafft, sehr zur Freude der Gäste. Leider, so Geier, lässt die Zahl der Vermieter nach und führte dafür verschiedene Gründe an. Eigentlich, so Geier, sei das Vermieten an Urlaubsgäste ein gutes Standbein. Aber man müsse auch etwas dafür tun. Geier überreichte an Kerstin Thomas eine Urkunde und ein Präsent. Bürgermeister Stefan Weindl freute sich, dass es so treue Urlauber gibt, die sich im schönen Ferienhof wohlfühlen. Er meinte, bleiben Sie der Familie treu und kommen Sie wieder zu uns nach Postmünster. Kerstin Thomas erklärte, dass sie durch das Reiten der Tochter auf den Ferienhof gekommen sind. Und nun reitet die Tochter selbst schon Turniere. Heidi Geier überreichte noch eine herrliche Orchidee an Kerstin Thomas und meinte, da wo der Sepp war, da war auch der Konrad. Die Ehrung endete mit einer gemütlichen Kaffeetafel mit allen anwesenden Gästen, die es sich nicht nehmen ließen, Heidi Geier zum Geburtstag zu gratulieren.

Text und Foto: S. Förg-Rohrmoser, PNP

Abschied von Pater George

Im Rahmen des Pfarrfestes in Postmünster wurde auch Pater George beim Festgottesdienst zum Pfarrfest und Segnung der neuen Rottbrücke mit Segnung des Hl. Benedikt verabschiedet.

Domkapitular Dr. Wolfgang Schneider erklärte, dass auch Pater George eine Brücke betritt. Und zwar eine Brücke von hier nach Feichten an der Alz. Dort wird Pater Georges neue Wirkungsstätte sein. Schneider dankte Pater George für seine Arbeit im Pfarrverband. Ein Mann der Kirche ist mal hier, mal dort, sozusagen ein Wanderleben, so Dr. Schneider. Er wünschte Pater George alles Gute in seiner neuen Kirchengemeinde und überreichte ein Präsent. Ein Bild der Gartlberger Mutter Gottes, denn Pater George ist ein Verehrer der Mutter Gottes, sowie etwas Süßes und Messwein.

Pater George meinte, dass er zwar nur 8 Monate im Pfarrverband war, bevor er abberufen wurde, aber es waren 8 erfüllte und interessante Monate. Nun ist es Zeit Abschied zu nehmen. Am 11.7.2024 wird er in Feichten seinen Dienst antreten. Die ihm entgegengebrachte Wärme im Pfarrverband hier hat in tief berührt. Auch wenn mein Weg nur kurz war, so Pater George, so werde ich diese Zeit immer in meinem Herzen tragen. Abschließend bedankte er sich bei den Gläubigen noch für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und die gute Unterstützung aller.

Text und Foto: S. Förg-Rohrmoser, PNP



Schüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien in Deutschland!

Lernen Sie die Länder Lateinamerikas einmal praktisch durch die Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Peru, Guatemala und Brasilien sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Aufenthaltsdauer für die Schüler beträgt:

Peru (Arequipa): 27.10. – 07.12.2024 (16-17 Jahre alt)

Guatemala (Guatemala-Stadt): 17.11. – 15.12.2024 (13-15 Jahre alt, nur in den Großräumen Stuttgart, Frankfurt und Düsseldorf)

Brasilien (São Paulo): 12.01. – 26.02.2025 (13-15 Jahre alt)

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler lernen Deutsch als 1. Fremdsprache.

Ein Einführungsseminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum schaffen. Ein Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO - Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne:

Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138,
Handy 0172-6326322,

Frau Putane und Frau Obrant unter Telefon
0711-6586533,

E-Mail: gsp@djobw.de,

Webseite: www.gastschuelerprogramm.de

Beratungstermin Hilfe zur Pflege in Pfarrkirchen

Am 29.08.2024 findet ein Beratungstermin des Bezirks Niederbayern als Leistungsträger der Hilfe zur Pflege nach SGB XII in der Bahnhofstraße 19, 84347 Pfarrkirchen (Räumlichkeiten Landratsamt Rottal-Inn im Sparkassengebäude) statt. Der Vorort-Termin kann, wie telefonische Gesprächstermine im Übrigen auch, über die Terminvergabe-Hotline des Bezirks unter 0871 97512-111 (erreichbar zwischen 8:30 Uhr und 12:30 Uhr) vereinbart werden. Ebenso gibt es auf der Homepage die Möglichkeit online einen Termin zu vereinbaren - <https://www.bezirk-niederbayern.de/sozialhilfeberatung-hzp/beratungstage-vor-ort/>

Bei der Beratungsstelle des Bezirks Niederbayern erfahren Sie, welche Sozialhilfeleistungen im Rahmen der ambulanten Hilfe zur Pflege (Pflege zu Hause oder in alternativen Wohnformen) oder der stationären Hilfe zur Pflege (Pflege im Heim) zustehen. Bei dieser individuellen und vertraulichen „Erstberatung“ werden insbesondere Informationen zu folgenden Themen gegeben: Antrags- und Verwaltungsverfahren, sozialhilferechtliche Bedürftigkeit, Einsatz und Verwertung von Einkommen und Vermögen,

Schenkungsrückforderungsansprüche, Elternunterhalt, etc. Gerade wenn sich in Familien die Pflegesituation so entwickelt, dass eine Heimunterbringung erforderlich wird, stellen sich oft Fragen nach der Berücksichtigung von Übergabeverträgen und möglichen Ansprüchen hieraus oder auch inwieweit Kinder oder auch Enkelkinder überprüft und ggfs. auch herangezogen werden für die Heimkosten. Auch diese Fragen können hier an den Bezirk vertraulich gestellt werden.

Hier finden Sie zusammengefasst die Leistungen, die die Beratungsstelle anbietet, den Kontakt und die Online-Terminvereinbarung: <https://www.bezirk-niederbayern.de/sozialhilfeberatung-hzp/>

Unter <https://www.bezirk-niederbayern.de/soziales/publikationen-soziales/> finden Sie die Broschüren sowie Hilfe in Alten- und Pflegeheimen/Hilfe zur ambulanten Pflege. Fragen zum Angebot der Beratung bitte direkt an den Bezirk.

Liefersituation Reisepässe

Aufgrund des Wegfalles der Kinderreisepässe zum 01.01.2024 und der dadurch entstandenen Zunahme der Bestellungen von regulären Reisepässen haben sich deren Lieferzeiten erheblich verlängert. Zur Zeit ist mit einer Lieferzeit von mindestens sechs bis acht Wochen ab Beantragung zu rechnen. Das Bundesministerium des Innern empfiehlt daher, Reisepässe so früh wie möglich, am besten gleich mit Reisebuchung, zu beantragen, damit sichergestellt ist, dass der Reisepass zum Reisezeitpunkt in jedem Fall bereits zurückgeliefert ist. Für Notfälle besteht zwar die Möglichkeit eines Express- oder

vorläufigen Reisepasses, diese sind jedoch mit zusätzlichen Kosten verbunden, bzw. wird der vorläufige Reisepass nicht in allen Ländern zur Einreise akzeptiert. Nicht wesentlich verändert haben sich hingegen die Lieferzeiten der Personalausweise, diese liegt nach wie vor bei ca. zwei Wochen.

Gemütliche Stunden für die Senioren



Die Gewinner der vielen schönen Preise mit Bürgermeister Stefan Weindl, Gemeinderätin und Seniorenbeauftragte Beate Kainzlsperger und Losfee Annarosa Bachl

Seniorenbeauftragte Beate Kainzlsperger hatte wieder einen Seniorenmittagstisch für alle Senioren ab 65 Jahre der Gemeinde Postmünster organisiert, der ja als Ausgleich für das zur Zeit nicht stattfindende Stauseefest ins Leben gerufen wurde.

Bürgermeister Stefan Weindl begrüßte die sehr vielen Senioren herzlich, unter denen auch Altbürgermeisterin Bärbel Wochinger weilte. Er dankte allen Helfern, denn auf Grund des Regens musste in aller Schnelle die Lokation gewechselt werden. Und so fand der Mittagstisch nicht, wie vorgesehen, im Zelt statt, sondern in den Hallen des Bauhofs, die sonst als Hackschnitzelbunker dienen. Alle haben zusammengeliefert: Tische, Bänke und was sonst noch benötigt wurde, wurde umgelagert und schon konnte es losgehen. Beate Kainzlsperger dankte den Mitarbeitern des Bauhofs für ihr Engagement. Sie begrüßte die anwesenden Gemeinderäte, Melanie Sprenzinger, Günther Rothmeier, Bernhard Würdinger und Ehrenbürger Alois

Rothmeier sen., die es sich nicht nehmen ließen und mithalfen. Außerdem dankte sie allen Helfern, u. a. Kath. Frauenverein Postmünster, Kath. Frauenbund Neuhofen, Pfarrgemeinderat Postmünster, die sich um das leibliche Wohl der Senioren kümmerten, Markerl und Lose verteilten.

Die Senioren genossen sichtlich das Zusammensein, das miteinander unterhalten, Geschichten, Erinnerungen und Anekdoten erzählen. Nach dem gemeinsamen Essen war wieder Zeit für einen gemütlichen Ratsch und dann kam die Verlosung von 10 prall gefüllten Geschenktüten sowie einem Gutschein der Firma Weko Wohnen und ein Präsentkorb der Firma Rewe Kindermann. Über ihre Gewinne freuten sich: Hubert Herget, Ernst Lindlbauer, Inge Hamberger, Anni Roth, Christa Denk, Renate Seidl, Inge Langhammer, Aloisia Schustereder, Maria Friedlmeier und Adolf Zettl. Den Gutschein der Fa. Weko gewann Mella Brauneis und den Geschenkkorb von Rewe Kindermann gewann Inge Traunspurger. Losfee war Annarosa Bachl. Isolde Hochholzer unterstützte Bürgermeister Weindl beim Ausrufen der Losnummern, da die Senioren ja auf zwei Hallen verteilt waren. Weindl sagte mit einem Augenzwinkern „Lautsprecher bitte Losnummer weitergeben“. Und somit war hier auch nochmal für gute Laune und Unterhaltung gesorgt. Mit einem gemütlichen Beisammensein endete der Seniorenmittagstisch. Text/Foto: S. Förg-Rohrmoser, PNP

Gemütliches Beisammensein



Viele Mitglieder des Seniorenclub Postmünster haben sich im Gasthof Brunnenhof in Postmünster zum gemütlichen Beisammensein getroffen.

Nachdem die Vorsitzende, Sonja Förg-Rohrmoser, einen kurzen Überblick über die nächsten Treffen und den Ausflug im Oktober gegeben hatte, trugen Maria Schmauß und die Vorsitzende lustige Geschichten und Gedichte zum Sommer vor. Danach ging es über zum gemütlichen Ratschen bei Brotzeit, Kaffee und Kuchen. Das nächste Treffen findet am 23.08.2024 im Minigolfstüberl statt.

Beste Stimmung beim Hallenfest Gangerbauer

Die Feuerwehr Gangerbauer hat wieder ihr bekanntes Hallenfest in Kreuzöd bei Feuerwehrvorstand Alfred Kritzenberger abgehalten. Alle Plätze in der großen Halle waren im Nu vollständig besetzt.

Für die Kinder waren zwei große Hüpfburgen aufgestellt und man hörte schon von Weitem, dass die Mädchen und Buben viel Spaß hatten. Für die musikalische Unterhaltung sorgte das Lederhosen-Duo „Hermann und Ruppi“ mit ihrem breitgefächerten Programm und so manchem Witz. Natürlich durfte das Lied „Drei weiße Tauben“ nicht fehlen. Robert Gschneider absolvierte einen souveränen Gastauftritt am Schlagzeug und bekam, wie das Lederhosen-Duo, viel Applaus.

Vorstand Alfred Kritzenberger hieß zum Hallenfest Bürgermeister Stefan Weindl mit Gattin Marianne, zweiten Bürgermeister Hans Kaisersberger sowie dritten Bürgermeister Hans Peter Bachmaier, die anwesenden Gemeinderäte, Abordnungen der Ortsfeuerwehren und Feuerwehren der näheren Umgebung und des Wandervereins Rottenstuben sowie Familie Moosmüller (Getränkeliieferant) willkommen. Für das leibliche Wohl war unter anderem mit Spezialitäten vom Grill, Steckerlfisch sowie Kuchen und Torten gesorgt. Ab 21 Uhr war die Bar geöffnet, hier konnte man auch Cocktails genießen.

Zur späteren Stunde wurden noch 23 Preise verlost. Gependet wurden diese Preise unter anderem von Weko Wohnen, der VR-Bank, Spielwaren Burner, Getränke Moosmüller, Buchhandlung Rupprecht, Firma Pollersböck, Firma Bauer Wasserburg, Firma Stummer

Schalldorf, Bauernspezialitäten Schachten und Rewe Kindermann Pfarrkirchen. Für den reibungslosen Ablauf der Verlosung sorgten Alfred Kritzenberger, sein Stellvertreter Armin Haneder, Kommandant Bernhard Würdinger und die Losfeen Franziska Haneder und Marika Schmideder. Die Gewinner freuten sich allesamt über ihre schönen Preise.

Kritzenberger bedankte sich bei allen, die zum Gelingen des Hallenfestes beigetragen hatten, und bei den Bäckerinnen von Kuchen, Torten und Schmalzbackenem. Mit viel Musik und gemütlichem Beisammensein ging das Hallenfest der Feuerwehr noch bis in die Nacht hinein.



Text und Foto: S. Förg-Rohrmoser, PNP

Anleinplicht für Hunde beachten

In letzter Zeit häufen sich wieder die Beschwerden im Rathaus wegen der Nichtbeachtung der Anleinplicht für Hunde im Gemeindegebiet. Nach der Hundehaltungsverordnung der Gemeinde sind große Hunde, deren Schulterhöhe mindestens 50 cm beträgt, sowie Kampfhunde auf öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen stets anzuleinen. Die Verordnung mit einer Karte für deren

genauen Geltungsbereich ist auf der Homepage der Gemeinde Postmünster einsehbar. Verstöße können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 1.000 EUR geahndet werden.

Auf den ersten Blick mag es verwundern, warum die Anleinplicht nicht für „alle“ Hunde, sondern eben nur für „große“ Hunde gilt. Das bayerische Landesrecht gibt hier den rechtlichen Rahmen vor, für welche Hunde die Gemeinde eine allgemeine Anleinplicht erlassen kann. Nach dem Landesstraf- und Verordnungsgesetz ist dies nur für Hunde möglich, deren Schulterhöhe mindestens 50 cm beträgt. Für kleinere Hunde ist dies nicht möglich – selbst, wenn die Gemeinde dies wollte. Sollte dies bei einem kleineren Hund aufgrund eines Vorfalles notwendig werden, so kann dies nur im Rahmen einer Einzelfallanordnung geschehen.

Die Gemeinde Postmünster hat zusammen mit der Polizeiinspektion Pfarrkirchen Kontrollen im Gemeindegebiet, insbesondere im Naherholungsgebiet um den Rottauensee, durchgeführt.

Diese Kontrollen werden in regelmäßigen Abständen wiederholt. Die Gemeinde bittet alle Hundehalter, sich mit den entsprechenden Regelungen vertraut zu machen und diese auch konsequent einzuhalten.

Ladenfläche zu vermieten

Die Gemeinde Postmünster vermietet eine Ladenfläche (253,76 m²) im ehemaligen Feßler-Gebäude. Interessenten können sich unter Tel. 08561/984913 melden. Die Räume können nach Terminvereinbarung besichtigt werden.



Wir helfen!

Nicht nur in der Ferne, sondern auch bei uns im Rottal wird Hilfe benötigt. Seit den 90er Jahren unterstützen wir unkompliziert und schnell, egal ob es um Altersarmut, das existenzielle Ersatzteil für die Waschmaschine oder den Outdoor-Rollstuhl für mehr Lebensqualität geht. In zahllosen Gesprächen mit Betroffenen haben wir erfahren, wie aussichtslos und hilflos Situationen manchmal sein können. In dieser Situation wollen wir helfen.

Wir hören zu und finden gemeinsam eine Lösung. Mit unserem ehrenamtlichen Netzwerk können wir neben finanzieller Hilfe auch mit Fachwissen und den richtigen Ansprechpartnern unterstützen.

Wie können wir Sie unterstützen?

Rufen Sie bitte kurz an oder schreiben Sie uns eine Email. Ihre Informationen behandeln wir natürlich streng vertraulich und wissen, dass Sie nicht alleine mit Ihrer Situation sind.

Ansprechpartner:
Helmut Speckmaier
0151-24111791
hilfe@fonsclub-rottal-inn.de
rottal-www.komm.de

Krankheiten, um ihre Patienten individuell beraten zu können. Weitere Informationen unter: 0151/47123043 oder www.dr-lugmair.de

Nächste Sitzungen des Gemeinderates

August: Sommerpause

Dienstag, den 10.09.2024

Dienstag, den 08.10.2024

Dienstag, den 12.11.2024

jeweils Sitzungen des Gemeinderates und des Bauausschusses,

Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses
Bekanntmachungen, Niederschriften und Infos:
www.postmuenster.de >> Gemeinde & Bürger >>
PostRat - Sitzungsportal

Arztpraxis für Naturheilverfahren eröffnet



Dr. med. Katherina Lugmair (links) hat in Neuhofen ihre neue Praxis eröffnet. Die Integration von Traditioneller Chinesischer Medizin (TCM), Homöopathie und Naturheilverfahren bei der Behandlung ihrer Patienten ermöglicht Dr. Katherina Lugmair eine erweiterte Sichtweise für Störungen und

WissensPost kuriose Fakten zum Schluss

Um 1900 gehörte Wien zu den fünf größten Städten der Welt – mit London, Paris, New York und Chicago.

In Norwegen darf man an Wahltagen keinen Alkohol kaufen.

Von allen Gegenständen werden Kleiderbügel am häufigsten aus Hotelzimmern gestohlen.

In Wales kommen etwa 3,5 Schafe auf einen Menschen - bei 3 Mio. Menschen macht das ca. 11 Mio. Schafe!

Der Vatikanstaat beheimatet den weltweit einzigen Geldautomaten, der auf Lateinisch Anweisungen gibt.

Veranstaltungskalender

August 2024		Veranstaltung	Veranstalter	Ort
Do	01.08.	Monatsstammtisch	VdK Ortsverband Postm.	Minigolfstüberl
Sa	10.08.	Weinfest	FFW & TSG Postmünster	Festplatz
Sa	17.08.	Weinfest Ausweichtermin	FFW & TSG Postmünster	Festplatz
Do	22.08.	Treffen	Seniorenclub Postmünster	Minigolfstüberl

September 2024		Veranstaltung	Veranstalter	Ort
Do	05.09.	Monatsstammtisch	VdK Ortsverband Postm.	Minigolfstüberl
Sa	14.09.	Hallenflohmarkt	Fam. Attenberger	Gasthaus Brunnenhof
Do	19.09.	Treffen	Seniorenclub Postmünster	Gasthaus Brunnenhof
Sa	21.09.	Weinfest	TuS Neuhofen	Fahrradhalle
Sa	27.09.	Apfelfest	GBV Marienkäfer	

Oktober 2024		Veranstaltung	Veranstalter	Ort
Mi	02.10.	Monatsstammtisch	VdK Ortsverband Postm.	Minigolfstüberl
Sa	05.10.	Ritteressen im Gewölbe	Fam. Attenberger	Gasthaus Brunnenhof
So	06.10.	Herbstprüfung	Schäferhundeverein	Dammstr. 3
So	13.10.	Wandertag	TuS Neuhofen	Dorfgemeinschaftshaus
Do	17.10.	Bildvortrag	Seniorenclub Postmünster	Gasthaus Brunnenhof
Sa	19.10.	Ehejubiläumsfeier	Pfarrgemeinderat	Pfarrheim
So	20.10.	Frühstücksbrunch	Kath. Frauenverein Postm.	Pfarrheim

November 2024		Veranstaltung	Veranstalter	Ort
Do	07.11.	Monatsstammtisch	VdK Ortsverband Postm.	Minigolfstüberl
Fr	15.11.	Meisenkästen basteln	GBV Marienkäfer	Engberg
Do	21.11.	Jahreshauptversammlung	Seniorenclub Postmünster	Gasthaus Brunnenhof
Do	28.11.	Treffen aller Vereine zur Planung Veranstaltungskalender 2025	Alle Vereine	Gasthaus Brunnenhof
Fr	29.11. – 01.12.	Christkindlmarkt	Fam. Attenberger	Gasthaus Brunnenhof
Sa	30.11.	Premiere Wild Nation	TSG Postmünster	Stadthalle PAN
Sa	30.11.	Adventsfeier	Kath. Frauenverein Postm.	Pfarrheim
Sa	30.11.	Christbaumversteigerung	TuS Neuhofen	Dorfgemeinschaftshaus

Dezember 2024		Veranstaltung	Veranstalter	Ort
So	01.12.	Adventsfeier	VdK Ortsverband Postm.	Pfarrheim
Do	05.12.	Monatsstammtisch	VdK Ortsverband Postm.	Minigolfstüberl
Sa	07.12.	Adventszauber	TSG Postmünster	Pfarrheim
Di	10.12.	Adventsfeier	Seniorenclub Neuhofen	GH Asbeck Schönau
Sa	14.12.	Christbaumversteigerung	FFW Neuhofen	Dorfgemeinschaftshaus
Sa	14.12.	Adventsfeier	Verband der Siebenbürgen	Pfarrheim
Do	19.12.	Adventsfeier	Seniorenclub Postmünster	wird noch mitgeteilt
Sa	21.12.	Wintersonnwendfeier	FFW Neuhofen	Sportplatz

Impressum / Herausgeber:

Gemeinde Postmünster

Hauptstraße 23 · D-84389 Postmünster

Telefon: 0 85 61 / 98 49-0

Telefax: 0 85 61 / 98 49-29

E-Mail: poststelle@postmuenster.de

Vertretungsberechtigter / inhaltlich Verantwortlicher:

1. Bürgermeister Stefan Weindl

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 07:30 – 12:00 Uhr

Dienstag: 13:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag: 13:00 – 17:00 Uhr

www.postmuenster.de

Erscheinungsweise: 1x je Quartal – Auflage: 300 Exemplare – keine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit

Nächster Erscheinungstermin: November 2024 - Redaktionsschluss: 10.10.2024 - Beiträge bitte an poststelle@postmuenster.de senden.